

Landesjugendring BW / Siemensstraße 11 / 70469 Stuttgart

Innenministerium Baden-Württemberg
 Frau Ursula Klotz
 Postfach 103465
 70029 Stuttgart

**Landesjugendring
 Baden-Württemberg e.V.**
 Siemensstraße 11
 70469 Stuttgart
 Fon 0711 16 447-0
 Fax 0711 16 447-77

Änderungsgesetze zur Landesverfassung und zum VAbstG: Stellungnahme des Landesjugendrings

Stuttgart, 17.09.2015

Seite 1/1

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank für die Zusendung der Gesetzentwürfe zur Änderung der Verfassung des Landes Baden-Württemberg und zur Novellierung des Volksabstimmungsgesetzes. Wir schließen uns der Stellungnahme unseres Bündnispartners Mehr Demokratie e.V. in vollem Umfang an und haben darüber hinaus folgende Ergänzung.

Kontakt:

Jürgen Dorn
 0711 16 447-12
 dorn@ljbw.de

Von besonderer Bedeutung für uns als Landesjugendring sind die Auswirkungen beider Gesetzentwürfe für junge Menschen. Für junge Erwachsene über 18 Jahre verbessern sich die verbindlich geregelten Beteiligungsmöglichkeiten im Sinne der Nutzbarkeit direktdemokratischer Instrumente im gleichen Ausmaß, wie für ältere Erwachsene. Auf Jugendliche unter 18 Jahre haben die geplanten Änderungen hingegen keinerlei Einfluss.

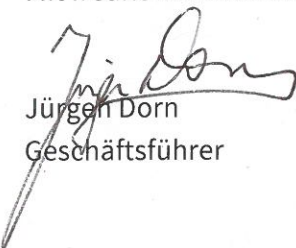
Unsere Mitgliedsverbände

Adventjugend
 Akkordeonjugend
 Arbeiter-Samariter-Jugend
 Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Baden und Württemberg
 Arbeitsgemeinschaften der Stadt- und Kreisjugendringe
 Bund der Alevitischen Jugendlichen
 Bund der Deutschen Katholischen Jugend
 Bund Deutscher Pfadfinderinnen
 Bund der Landjugend
 BUNDjugend
 DJO-Deutsche Jugend in Europa
 Deutsche Wanderjugend
 DGB-Jugend
 DIDF-Jugend
 DLRG-Jugend
 Jugend des deutschen Alpenvereins
 Jugendfeuerwehr
 Jugendnetzwerk Lambda
 Jugendpresse
 Jugendrotkreuz
 Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt
 Jugendwerk Evangelischer Freikirchen
 Naturfreundejugend
 Naturschutzjugend
 Ring Deutscher Pfadfinderinnenverbände
 Ring deutscher Pfadfinderverbände
 Ring junger Bünde
 Solidaritätsjugend
 Sozialistische Jugend Deutschlands „Die Falken“
 Trachtenjugend

Der Landesjugendring Baden-Württemberg befürwortet eine Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre auch für Landtagswahlen. Wie seit 2013 auf kommunaler Ebene, sollten direktdemokratische Instrumente Jugendlichen ab 16 Jahren damit auch auf Landesebene zur Verfügung stehen. Hierdurch könnten sich Jugendliche früher am demokratischen Willensbildungsprozess beteiligen.

Daher bitten wir den Landtag, in der kommenden Legislaturperiode den eingeschlagenen Weg für mehr Jugendbeteiligung fortzusetzen und die Senkung des Wahlalters für kommende Landtagswahlen zu beschließen.

Mit freundlichen Grüßen


 Jürgen Dorn
 Geschäftsführer